

**Vorlage
für die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses der Freien Hansestadt Bremen
am
11.06.2026**

TOP 7 Nachbewilligungen Integrationsbudget und überregionale Angebote 2026

A. Problem

Mit dem Haushaltsbeschluss für den Doppelhaushalt 2026/2027 sind die verausgabbaren Mittel für das Integrationsbudget und die überregionalen Angebote für das Jahr 2026 anzupassen.

B. Lösung

Im Falle des Integrationsbudgets wird eine quotierte Aufteilung auf die Stadtteile vorgeschlagen (siehe Anlage 1). Die insgesamt verfügbaren Mittel liegen bei 210.000 €. Das bedeutet einen Aufwuchs von 10.000 € im Vergleich zu 2025.

In der Haushaltsstelle 3431.684 81-0 (überregionale Angebote) sind 806.500 € veranschlagt. Hiervon sind 40.000 € für das Postamt 5 aus Gestaltungsmitteln der Fraktionen vorgesehen. Damit liegen die verfügbaren Mittel 2026 17.500 € über dem Anschlag von 2025. Für diese Mittel wird vorgeschlagen, den Fitpoint im Stadtteil Osterholz zu fördern, da dieser Stadtteil sowie dieses Projekt in der ersten Verteilungsrunde nicht berücksichtigt werden konnte aufgrund der Insolvenz des Trägers Petri und Eichen. Für den Fitpoint läuft derzeit das Interessensbekundungsverfahren, mit einer baldigen Weitergabe an einen neuen Träger ist zu rechnen.

Projekt	Träger	Antragssumme	Fördersumme
Fitpoint Tenever	N.N.		17.500 €
			17.500,00 €

C. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung

Die Haushaltsmittel wurden gemäß den Planungen des Senats bei der Haushaltsaufstellung in der Produktgruppe hinterlegt. Mit der Vorlage sind keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden. Geschlechtergerechtigkeit ist eine für die Jugendarbeit unabdingbare Querschnittsaufgabe und im Rahmenkonzept für die offene Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Bremen sowie den Kriterien zur Förderung überregionaler Angebote in der Kinder- und Jugendförderung verankert.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Vorlage wird in der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII Kinder- und Jugendförderung am 03.06.2026 beraten.

F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Einer Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz steht nichts entgegen.

G. Beschlussvorschlag

1. Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Nachbewilligung der Mittel für das Integrationsbudget für das Jahr 2026 zu.
2. Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Verteilung der zusätzlichen überregionalen Mittel für das Jahr 2026 zu.

Anlage: Integrationsbudget 2026

Anlage 1: Integrationsbudget 2026

Verteilung junger Menschen mit Migrationshintergrund in der Altersgruppe 6 bis unter 21 Jahre nach Planungsgebieten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit		
Gebiet	Anteil	Integrationsmittel 2026
Blumenthal	7,90%	16.577,45 €
Veogesack	8,60%	17.974,48 €
Burglesum	6,30%	13.255,46 €
Gröpelingen	10,30%	21.572,62 €
Walle	5,80%	12.102,11 €
Findorff	2,10%	4.430,67 €
Mitte	2,20%	4.540,33 €
Östliche Vorstadt	2,00%	4.178,88 €
Woltmershausen	2,10%	4.386,00 €
Huchting	8,20%	17.202,86 €
Neustadt	5,40%	11.293,95 €
Obervieland	6,80%	14.177,33 €
Schwachhausen	3,10%	6.558,69 €
Horn-Lehe	3,30%	6.993,23 €
Borgfeld	0,80%	1.624,44 €
Oberneuland	1,60%	3.399,14 €
Vahr	5,80%	12.077,74 €
Osterholz	9,60%	20.244,63 €
Hemelingen	8,30%	17.409,98 €
	100%	210.000,00 €
<i>Berechnungen auf Grundlage von Einwohnermeldeamtsdaten (EMA)</i>		